

Lib4RI – UPDATE #11 Deutsch AUGUST 2016

Inhalt

- 1 Neuer Lib4RI E-Book Catalogue – Verbessertes Sucherlebnis
- 2 Nationallizenzen – Mehr Inhalte für alle!
- 3 5 Jahre Lib4RI – Veranstaltungen

Neuer Lib4RI E-Book Catalogue VERBESSERTES SUCHERLEBNIS

Der neue [«Lib4RI E-Book Catalogue»](#) ist online. In diesem neuen Katalog finden Sie (fast) alle unsere [220'000 lizenzierten und gekauften E-Books](#). Im Vergleich zum bisher genutzten *NEBIS-Katalog* ist das eine grosse Verbesserung. Denn dort ist nur ein geringer Anteil der tatsächlich verfügbaren E-Books verzeichnet. Zudem lässt sich der neue Katalog täglich aktualisieren, sodass Lib4RI Nutzerinnen und Nutzer einen einfachen und komfortablen Zugriff auf alle aktuell verfügbaren Bücher haben.

Mit dem «Lib4RI E-Book Catalogue» hat sich auch die Funktionalität unserer Suchbox deutlich verändert. Dort hat der neue [E-Book Katalog den NEBIS-Katalog als Standard zur Büchersuche abgelöst](#). Wer explizit nach gedruckten Büchern suchen möchte, kann in der Suchbox jedoch komfortabel mit einem Klick vom «Lib4RI E-Book Catalogue» zu «NEBIS - Print Books» wechseln.

Verwendung & Funktionen

Der «Lib4RI E-Book Catalogue» eignet sich optimal, um nach konkreten E-Book Titeln zu suchen. Thematische Suchen sind aber ebenso möglich. Neben den Titeln der E-Books sind im neuen Katalog auch einzelne E-Book Kapitel verzeichnet, sofern die entsprechenden Metadaten vorhanden sind. Um die Funktionalität der Suche zu

verbessern, gibt es Filter, die eine Einschränkung auf Jahrgänge oder Forschungsgebiete ermöglichen. Über einen Klick auf den jeweiligen Titel lässt sich der komplette Titeldatensatz zu jedem Treffer anzeigen. Hier finden sich auch Listen mit themenverwandten Büchern und mit weiteren Büchern desselben Autors.

Technik Als Software für den neuen «Lib4RI E-Book Catalogue» dient *Ebsco Discovery Service* (EDS). EDS ist eine Metasuchmaschine, die ursprünglich dafür entwickelt wurde, alle möglichen Medienarten aufzufinden. Deshalb musste der Katalog an die Bedürfnisse von Lib4RI angepasst werden. Die Metadaten, die in EDS enthalten sind, stammen entweder direkt von den Verlagen oder aus Bibliothekskatalogen. Die Einbindung des *Lib4RI Linkresolvers* war dagegen sehr einfach möglich, sodass auch im E-Book Katalog alle Services des Linkresolvers verfügbar sind: die Links zu Google Scholar, zum NEBIS Katalog, zu unserem Document Delivery Service sowie zu den «Additional Services» für «Feedback Form», «E-mail citation» und «Save citation».

Screenshot des neuen «Lib4RI E-Book Catalogue». Bei direkter Eingabe in den Suchschlitz (1), kann zwischen den Optionen «Keyword», «Titel» und «Author» ausgewählt werden. Die Filter für die Einschränkung der Suche (2) befinden sich auf der linken Seite. Auf der rechten Seite (3) befindet sich die Lib4RI Suchbox die einen einfachen Wechsel zu anderen Datenbanken ermöglicht.

Nach einer teils intensiven Vorbereitungsphase ist der «Lib4RI E-Book Catalogue» nun in der Beta-Version in die Suchbox eingebunden. Wir hoffen, dass unsere Nutzerinnen und Nutzer die Funktionalitäten und das Design schätzen. Falls Sie **Fragen** oder **Kommentare** zum Katalog haben oder falls Zugangsprobleme auftreten, melden sie sich bitte per *Feedback Formular* oder E-Mail an eresources@lib4ri.ch. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.////ln/rr/

In der PDF-Version verweist kursiver Text auf Webseiten mit weiterführender Information. Zu finden unter www.lib4ri.ch > News > Lib4RI-Update.

Nationallizenzen

MEHR INHALTE FÜR ALLE!

Seit kurzem können alle Lib4RI Nutzerinnen und Nutzer auf wesentlich mehr Zeitschriftenartikel der Verlage *Cambridge University Press* (CUP), *de Gruyter* und *Oxford University Press* (OUP) zugreifen. Das *Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken* hat die kompletten Zeitschriftenarchive dieser drei Verlage im Rahmen des Programms: «*Wissenschaftliche Information: Zugang, Verarbeitung, Speicherung (SUK P-2)*» als *Nationallizenzen* erworben. Die Nationallizenzen beinhalten **mehr als zwei Millionen Zeitschriftenartikel** und umfassen die Jahrgänge 1770-2015 (CUP), 1826-2015 (de Gruyter) und 1895-2015 (OUP). Die Nationallizenzen ergänzen hervorragend die von Lib4RI lizenzierten aktuellen Jahrgänge der wichtigsten Zeitschriften dieser Verlage.

Ergänzungen

Der über die Nationallizenzen verfügbare **Inhalt wird in den kommenden Jahren sogar noch wachsen**. Aktuelle Inhalte werden jeweils fünf (CUP), zwei (de Gruyter) oder drei Jahre (OUP) nach ihrem Erscheinen zur jeweiligen Nationallizenz hinzugefügt. Die Inhalte der Nationallizenzen sind momentan an den Hochschulen der Schweiz, an den Forschungseinrichtungen des Bundes und an den Kantonsbibliotheken freigeschaltet. Voraussichtlich ab Herbst wird es für alle Einwohner der Schweiz möglich sein, sich zu registrieren und so einen direkten Online-Zugang zu diesen Inhalten zu erhalten.

Open Access

Neben dem Zugang zu den Archivinhalten der Verlage wurden als Teil der Nationallizenzen auch erweiterte Rechte für **Green Open Access** ausgehandelt. Dadurch können Artikel nun, nach einer Embargofrist von fünf (CUP), null (de Gruyter) und drei (OUP) Jahren, auch in der von den Verlagen publizierten Version in institutionelle Repositorien aufgenommen werden. Normalerweise ist nur die Aufnahme der Autorenversion möglich.

Weitere Nationallizenz

Neben den drei genannten Nationallizenzen ist bereits seit Anfang 2016 die **Cochrane Library** als Nationallizenz in der Schweiz verfügbar. Die Cochrane Library ist eine Sammlung von systematischen Reviews aus dem Bereich der evidenzbasierten Medizin, die Fragen der Gesundheitsvorsorge zusammenfassen. Diese Nationallizenz wird jedoch durch Beiträge der *SAMW*, des *Bundesamtes für Gesundheit* (BAG), Universitätsbibliotheken und Spitälern finanziert.

Weitere Informationen, wie zum Beispiel Titellisten der lizenzierten Zeitschriften und Detailinformationen zum privaten Zugang, stehen unter www.nationallizenzen.ch zur Verfügung. Bitte *kontaktieren Sie uns*, falls Sie weitere Fragen zu den Nationallizenzen oder Open Access haben. [///ln/rr/](mailto://ln/rr/)

5 Jahre Lib4RI

VERANSTALTUNGEN

Zu unserem *5-jährigen Jubiläum* laden wir alle Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek Lib4RI herzlich zu einer **4-teiligen Veranstaltungsreihe** ein. Mit Alessandro Curioni, Donat Agosti und Jens Vigen berichten drei herausragende Wissenschaftler über die aktuellen Entwicklungen rund um das wissenschaftliche Publizieren und Arbeiten. Die Schweizer Schriftstellerin *Sabine Reber* liest aus ihrem Umweltschutzroman «Im Garten der Wale». Die Jubiläumsveranstaltungen in der **Übersicht**:

- Vortrag** **«Cognitive Computing's Impact on Scientific Research»**
Dr. Alessandro Curioni, IBM Fellow, Vice President, Europe and Director, IBM Research - Zürich
05.09.2016, 16.00 Uhr, *Empa Dübendorf Akademie I*, anschliessend Apéro
Dr. Curioni ist einer der weltweit führenden Wissenschaftler auf den Gebieten High-Performance Computing und Computational Science. In seinem Vortrag stellt er dar, wie Cognitive Computing und Big Data die Wissenschaft verändern.
- Vortrag** **«Open is not open: Emerging opportunities with open research data»**
Dr. Donat Agosti, Naturhistorisches Museum Bern, Präsident Plazi
08.09.2016, 16.00 Uhr, *WSL Birmensdorf Englersaal*, anschliessend Apéro
Donat Agosti ist Entomologe und Präsident von *Plazi*, einer Organisation, die sich für die Entwicklung von persistenten und frei zugänglichen taxonomischen Daten einsetzt.
- Lesung im Rahmen des Festivals «Zürich liest»** **«Im Garten der Wale»**
Sabine Reber, Schriftstellerin und Gartenpublizistin
28.10.2016, 17.00 Uhr, *Eawag Dübendorf FC C-20*, anschliessend Apéro
Sabine Reber ist die wohl bekannteste Gartenkolumnistin und -buchautorin der Schweiz. An der Eawag liest sie aus ihrem Roman «Im Garten der Wale».
- Vortrag im Rahmen des PSI Colloquiums** **«Open Access in High Energy Physics»**
Jens Vigen, Head of the CERN Scientific Information Service
18.11.2016, 11.00 Uhr, *PSI West WHGA/001 Auditorium*, vorher Kaffee und Gipfeli
Jens Vigen präsentiert mögliche Lösungen für die Realisierung von Open Access in der Hochenergiephysik. Im Fokus steht die *SCOAP3* Initiative, deren Gastgeberorganisation das *CERN* ist. [////ln/rr/](#)